

# BIM – [BürgerInitiative Munzel] e.V.

Die Bürgerinitiative für Barrigsen, Groß Munzel, Holtensen, Kolenfeld, Landringhausen und Ostermunzel

## CI {CALENBERGERINITIATIVEN}

### Netzwerk gegen Massentierhaltung

Bad Münder, Barsinghausen, Diekholzen, Garbsen, Gehrden, Hannover,  
Neustadt, Nordstemmen, Pattensen, Seelze, Springe, Wennigsen, Wunstorf

# Fax

■ An/To: REGION HANNOVER

■ Fax-No.: 0511-61622499

■ Zu Hdn. von/Attention to:

HERRN REGIONSPRÄSIDENTEN

HAUKE JAGAU

■ Anzahl Seiten/No. of pages: -3-

(inkl. Deckblatt / incl. Coversheet)

■ Datum/Date:

07.12.2010

■ Von/From:

MICHAEL HETTWER

#### Mastställe in der Region Hannover

Sehr geehrter Regionspräsident Jagau,

zuerst einmal danke ich für Ihre Antwort durch die Email Ihres sehr geehrten Herrn Prof. Dr. Prieb vom 02.12.2010.

Ihre angekündigte Veränderung der Standards beim Brandschutz für Mastställe ist aus Sicht der **BIM – [BürgerInitiative Munzel] e.V.** und der **CI – {CALENBERGERINITIATIVEN} Netzwerk gegen Massentierhaltung** ein Schritt in die richtige Richtung.

Bitte gestatten Sie mir zu der in der Antwortmail von Herrn Prof. Dr. Prieb freundlicherweise beigefügten Presseinformation vom 30.11.2010 Ihres Hauses die folgenden Nachfragen:

1. Wann liegen die "transparenten und angemessenen Standards" vor?
2. Wie werden sich diese Standards auf bereits beantragte Planungen auswirken?
3. Wie definiert Ihr Haus „Große Tierhaltungsanlagen“ und wie werden Mastställe hinsichtlich des Brandschutzes beurteilt, die nicht in diese Kategorie fallen?
4. Ist mit Ihrem Hinweis auf §20 NBauO auch die Rettung aller Tiere innerhalb des 10-Minutenzeitraums – gemäß einschlägiger Kommentare – zu verstehen? Wenn ja, wie soll dies praktisch umgesetzt werden?
5. Beabsichtigen Sie, für die im öffentlichen Auslegungsverfahren befindliche Hähnchenmastanlage in Groß Munzel eine Aussetzung des Verfahrens zu erwägen, bis alle Aspekte im Zusammenhang mit der von Ihnen angekündigten Veränderung der Standards beim Brandschutz bei Mastställen präzisiert und geklärt sind?

Allerdings sind aus meiner Sicht die folgenden Punkte meiner Email vom 29.11.2010 durch Sie noch nicht beantwortet:

- Wie ist es zu erklären, dass in der Zwischenantwort Ihres sehr geehrten Herrn Hilbig vom 08.11.2010 und in Ihrem Schreiben vom 18.11.2010 im Betreff jeweils auf den beantragten Hähnchenmaststall des Herrn von Hugo Bezug genommen wird, ohne dass ich dies in meinem Schreiben an Sie getan habe?
- Ich vermisse Ihre Antwort zur „Ausladung“ Ihres sehr geehrten Herrn Hilbig.
- Zu meinem Hinweis auf den Zusammenhang von Mastställen, Biogasanlagen und verstärktem Maisanbau nehmen Sie mit keinem Wort Stellung. Warum nicht?
- Ebenfalls fehlt Ihre Antwort zu der von mir gestellten Frage nach der Fürsorgepflicht.

Ich bitte Sie nochmals höflich, mir hierzu Antworten zu übermitteln.

Außerdem bitte ich Sie zur Kenntnis zu nehmen, dass unabhängig von der Zahl der derzeit in der Region Hannover beantragten und in Planung befindlichen Mastställen gemäß der als Entwurf vorliegenden VDI-Richtlinie 4250 auf jeden Fall von einer Gesundheitsgefahr, die durch Bioaerosole die aus Mastställen stammen, auszugehen ist, die erst durch Einführung neuerer Technik nachweisbar geworden ist. Dass diese Bioaerosole eine deutlich höhere signifikante Ausbreitung haben ist ebenfalls durch neue wissenschaftliche Arbeiten nachgewiesen. Insofern erlaube ich mir auf den geänderten Stand der Technik zu verweisen und darf Sie höflich bitten, hier Ihre bisherige Praxis in Genehmigungsverfahren bezüglich den Gefahren die durch Bioaerosole für die Bevölkerung entstehen unverzüglich zu verändern und entsprechend anzupassen.

Aus diesem Grund beantrage ich hiermit, dass alle in der Region Hannover befindlichen Genehmigungsverfahren für Masttieranlagen (Mastställe, Massenmastanlagen) unverzüglich ausgesetzt werden.

In diesem Zusammenhang verweise ich ausdrücklich auf die Ihnen vorliegende Mitteilung des Vereins proM.U.T e.V. aus Springe vom 05.12.2010.

Ich bitte Sie um kurzfristige Beantwortung meiner Fragen und Bescheidung meines Antrages.

Für Fragen stehe ich Ihnen – auch in einem persönlichen Gespräch – gern zur Verfügung.

Mit großem Interesse höre ich wieder von Ihnen und verbleibe für heute

mit freundlichen Grüßen

Ihre

• **BIM** – [BürgerInitiative Munzel] e.V.

• **CI** – {CALENBERGERINITIATIVEN}

**Netzwerk gegen Massentierhaltung**

Michael Hettwer

von/from:

• **BIM** – [BürgerInitiative Munzel] e.V.

• **CI** – {CALENBERGERINITIATIVEN}

**Netzwerk gegen Massentierhaltung**

Westerhagen • 34 D-30890 Barsinghausen • Mobil (e): +49 171 5255645 • Internet: [www.buergermassen.de](http://www.buergermassen.de) • Email: [michael.hettwer@t-online.de](mailto:michael.hettwer@t-online.de)